

Thun, 29. August 2022

Zu Tisch! – Erstes Foodsave-Bankett in Thun

Am Sonntag, 18. September, steht im Gymnasium Seefeld die wunderschön geschmückte Tafel des ersten Foodsave-Banketts in Thun bereit. Serviert werden Köstlichkeiten aus geretteten Lebensmitteln. HauptinziantInnen sind «und» das Generationentandem, OHNI Thun, Madame Frigo, Fritz und Frieda sowie das Strämu Beizli. Sie laden zusammen mit der Foodwaste-Bewegung die Thuner Bevölkerung zu einem speziellen Erntedankfest.

Im Anschluss an das Generationenfestival 2022 findet das erste [Foodsave-Bankett](#) in Thun statt. Die für das Festival aufgebaute Infrastruktur kann dazu weiter genutzt werden. Freiwillige aller Generationen engagieren sich unter der Leitung von Profis und mithilfe lokaler Organisationen. Gemeinsam zaubern sie ein überraschendes und delikates Festessen aus zu krummen, zu kleinen oder zu grossen Lebensmitteln auf den Teller.

Die Tageskarte

Der Barbetrieb steht von 10 – 15 Uhr bereit und offeriert Getränke, die auch an den beiden vorangehenden Festivaltagen verkauft werden. Lokale PartnerInnen bitten von 10-12 Uhr zum Apéro an ihre Stände und servieren neben Häppchen gleich auch noch Fakten zu ihrer Arbeit. Ab 12 Uhr schöpfen Freiwillige ein Gemusecurry, Salat, Brot und Dessert. Die genauen Zutaten bestimmt der Zufall: Was ist aktuell wo übriggeblieben und noch wunderbar zu verwenden?

PartnerInnen und UnterstützerInnen

Viele Freiwillige der lokalen Organisationen und von «und» das Generationentandem stehen im Einsatz.

[OHNI](#), der unverpackt Laden in Thun, steuert den Salat fürs Menu sowie Dekoration der Festtafel bei, unterstützt mit viel Erfahrung und betreibt einen Stand fürs Apéro. [Fritz und Frieda](#) offerieren das Dessert und informieren an ihrem Stand. Ausserdem koordiniert der Verein Gemüse und Salat auf dem Weg zum Zubereitungstisch. Der steht im [Strämu](#) wo für einmal neben Badi Food mit Herz auch fürs Foodwaste-Bankett gekocht wird. [Madame Frigo](#) lädt zum Apéro und informiert über ihre verschiedenen Standorte in und um Thun.

Unterstützt wird der Anlass von der SV-Stiftung, der Raiffeisenbank Thun und von der Stadt Thun, Fachstelle Umwelt Energie Mobilität.

Was ist ein Foodsave-Bankett?

Seit 2016 können Menschen alljährlich im September auf dem Bahnhofplatz in Bern an einer langen Tafel Köstlichkeiten aus geretteten Lebensmitteln geniessen. Mittlerweile hat sich [foodsave-bankette.ch](#), die Bewegung gegen Lebensmittelverschwendung, in über zehn Ortschaften der Schweiz etabliert und setzt sich damit für das Bewusstsein unnötiger Lebensmittelverschwendung ein. In der Schweiz werfen wir ungefähr ein Drittel aller Produkte der Lebensmittelkette weg. Beispielsweise, weil sie nicht den Normanforderungen für den Verkauf entsprechen oder weil wir in Privathaushalten und Gastronomie mehr einkaufen als wir essen mögen.

Köche und Freiwillige aus der Region geben Lebensmitteln wie zu krumme Gurken eine zweite Chance, verarbeiten sie zu verführerischen Menus und servieren sie an festlichen Tafeln.

Freiwillige HelferInnen gesucht

Wer Lust und Zeit fürs Schnippeln, Rühren, Schöpfen und Servieren hat und zudem der Idee der Foodwaste-Bewegung weiteren Schwung verleihen will, wird von den Veranstaltern

gerne als HelferIn eingesetzt. Dazu Natalie Jacot von OHNI: «Im Moment finden extrem viele Veranstaltungen statt, bei denen Freiwillige gesucht werden.»

<https://foodsave-bankette.ch/de/foodsave-bankett-thun/>

Kontakt, Infos, für Interviews

Natalie Jacot, info@ohni.ch, 078 619 91 02

Elias Rüeegsegger (28), e.rueegsegger@generationentandem.ch, 079 282 21 77

Heidi Bühler (68), h.buehler-naef@generationentandem.ch, 079 408 95 10